

## Pressemitteilung

### Umsatzprognose für das erste Halbjahr übertroffen

- **Umsatz steigert sich gegenüber erstem Halbjahr 2013 um 7 Prozent**
- **Margen durch schwachen Yen und Anlaufkosten neuer Produkte belastet**
- **Produktportfolio mit nächster Generation von Hall-Schaltern und weiteren Direktwinkel-Sensoren ergänzt**
- **Für das Gesamtjahr 2014 wird ein Umsatz von CHF 158 Millionen und eine EBIT-Marge im unteren einstelligen Prozentbereich erwartet**

Zürich, 22. Juli 2014 – Im ersten Halbjahr 2014 hat sich der weltweite Automobilmarkt insgesamt positiv entwickelt und Micronas konnte mit ihren innovativen Produkten im Bereich der Hall-Sensoren und embedded Controller von den steigenden Absatzzahlen profitieren. Die im April abgegebene Umsatzprognose wurde übertroffen. Auf der Ertragsseite haben der anhaltend schwache Yen-Kurs sowie die temporären Zusatzkosten des Anlaufs von neuen Produkten aus der 8-Zoll-Wafer-Linie das Ergebnis belastet.

Der konsolidierte Netto-Umsatzerlös der Micronas Gruppe steigerte sich im ersten Halbjahr 2014 auf CHF 81.1 Millionen und lag 7.4 Prozent über dem ersten Halbjahr 2013. Die Brutto-Marge lag im ersten Halbjahr 2014 bei 30.4 Prozent, verglichen mit 30.2 Prozent im ersten Halbjahr 2013. Der Betriebsgewinn (EBIT) erreichte CHF 3.3 Millionen oder 4.1 Prozent des Umsatzes. Das Währungsrisiko aus Umsätzen in Yen wurde weiter reduziert. Im ersten Halbjahr sind bereits 25 Prozent des Umsatzes mit japanischen Kunden in Euro fakturiert worden.

Nach Finanzergebnis und Steuern erzielte Micronas für das erste Halbjahr 2014 einen Gewinn von CHF 2.3 Millionen. Das Ergebnis pro Aktie betrug CHF 0.08. Micronas weist per Ende Juni 2014 flüssige Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen von CHF 157.0 Millionen aus, was gegenüber Ende 2013, vor allem aufgrund höherer Investitionen im Fertigungsbereich inklusive einem neuen Blockheizkraftwerk, einem Rückgang von CHF 13.4 Millionen entspricht. Im ersten Halbjahr 2014 reduzierte sich das Eigenkapital gegenüber dem Jahresende 2013 um CHF 12.1 Millionen auf CHF 117.8 Millionen aufgrund der Anpassung der Pensionsrückstellungen an das gesunkene Zinsniveau. Die Eigenkapitalquote betrug 39.3 Prozent.

"Micronas bietet bereits heute die umfangreichste Palette an Hall-Sensoren für die Automobil- und Industrieelektronik an", sagt Matthias Bopp, CEO von Micronas. "Im ersten Halbjahr 2014 ergänzten wir unser Produktportfolio durch eine neue Generation unserer etablierten Hall- Schalter und durch weitere Direktwinkel-Sensoren."

Das Segment Automotive erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatz von CHF 75.6 Millionen. Das entspricht einem Umsatzwachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 von CHF 4.2 Millionen oder 5.9 Prozent. Der Betriebsgewinn (EBIT) betrug CHF 3.2 Millionen, was 4.2 Prozent des Umsatzes entspricht.

Der weltweite Automobilmarkt, getrieben durch China, USA und Westeuropa, legte im ersten Halbjahr 2014 verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode zu. In Japan konnte im ersten Quartal, aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer im April, ein Absatzschub verzeichnet werden. Die zunehmende Ausstattungsrate mit Komfort- und Sicherheitssystemen und die damit verbundene Elektrifizierung von Fahrzeugen bringen aufgrund der Komplexität und der steigenden Qualitätsanforderungen einige Herausforderungen mit sich. Micronas hat sich diesen Herausforderungen erfolgreich gestellt und bedient als führender Lieferant ihre weltweite Kundenbasis mit qualitativ hochwertigen Hall-Sensoren z. B. für elektronische Drosselklappen, elektronische Gas- und Bremspedale, elektrische Servolenkungen oder Kupplungs- und Getriebesteuerungen.

Die weltweite Automobilindustrie führt derzeit die neue Norm "Funktionale Sicherheit" (ISO26262) ein. Als weltweit erstes Unternehmen hat Micronas auf der Sensor+Test Messe in Nürnberg eine voll ISO 26262-konforme Hall-Schalter-Familie im winzigen SOT23-Gehäuse für Anwendungen im Automobilbereich vorgestellt. Diese HAL 15xy-Familie besticht zusätzlich durch die geringste Stromaufnahme am Markt. Micronas entwickelte bereits im Jahr 1993 ihren ersten Hall-Schalter und hat seitdem weltweit mehr als 1.5 Milliarden hoch-qualitative Schalter an die Automobilindustrie ausgeliefert.

Mit der Ankündigung der zweiten Generation der 3D HAL-Technologie mit überlegener Genauigkeit bei der Winkelmessung, stärkt Micronas ihre exzellente Marktposition im Bereich der Hall-Sensoren. Diese neue Direktwinkel-Sensor-Familie bietet hervorragende Temperaturstabilität, hohe Toleranz gegenüber Luftspaltänderungen und Magnetalterung sowie eine breite Palette an Diagnosefunktionen und Schutzschaltungen. Diese 3D HAL-Sensoren werden nicht nur bei der Winkelmessung, sondern auch bei der Längenmessung eingesetzt.

Das Segment Industrial hat in den ersten sechs Monaten 2014 einen Umsatz von CHF 5.5 Millionen erzielt, was einem Wachstum von 33.6 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 entspricht. Im ersten Halbjahr 2014 konnte im Segment Industrial erstmals ein kleiner Betriebsgewinn von CHF 0.1

Millionen ausgewiesen werden. In der vergleichbaren Vorjahresperiode betrug das EBIT noch CHF -0.3 Millionen.

Am 1. April 2014 hat Bernhard Huber, Vice President Sales, seine Tätigkeit bei Micronas aufgenommen. Herr Huber hat gleichzeitig die Leitung und Verantwortung für den Bereich Industrial übernommen. Er bringt weitreichende Erfahrungen im Industriebereich mit und soll dazu beitragen, den Umsatz von Micronas im Industriebereich mit Hall-Sensoren und embedded Controllern auszubauen.

Die Auslastung in den Freiburger Fertigungsanlagen lag im ersten Halbjahr bei ca. 85 Prozent. Neben bereits langjährig laufenden Produkten kamen Anläufe von neuen Produkten für den Automobil- und Industriemarkt hinzu, die allesamt in der hocheffizienten 8-Zoll-Linie der Waferfab produziert werden. Der fortlaufende Übergang der momentan noch überwiegend in der Wafergrösse von 150 mm (6 Zoll) laufenden Produktion auf die 200 mm-Wafergrösse (8 Zoll) ermöglicht zukünftig neben einer deutlich höheren Effizienz auch einen Kapazitätsausbau auf der vorhandenen Reinraumfläche.

Der im letzten Jahr beschlossene Aufbau des Blockheizkraftwerks kam gut voran und das Blockheizkraftwerk ist wie geplant im Juli 2014 in Betrieb genommen worden. Aus diesem Kraftwerk mit zwei redundanten Modulen können mehr als 30 Prozent des Strombedarfs von Micronas gedeckt werden. Durch ganzjährige vollständige Nutzung der Abwärme sowie die Kälteerzeugung direkt am Standort wird die Anlage einen Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent erreichen und dabei auch einen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten.

Der Finanzchef der Micronas Gruppe, Günter Hoppe, wird nach mehr als 17-jähriger Tätigkeit für Micronas in den Ruhestand treten. Wir danken Herrn Hoppe für seine ausgezeichnete Arbeit und sein langjähriges, loyales Engagement für Micronas. Sein Nachfolger, Daniel Wäger, wird am 15. September 2014 seine Tätigkeit als Finanzchef der Micronas Gruppe aufnehmen. Zuletzt war der 50-jährige Schweizer Chief Financial Officer der Wärsilä Switzerland Ltd. Herr Wäger wird unsere Führungsmannschaft mit seinem internationalen Erfahrungshintergrund gut ergänzen.

Vor dem Hintergrund der positiven Umsatzeffekte im ersten Halbjahr aus dem starken Automobilabsatz in Japan und einer Auffüllung der Läger bei unseren Kunden rechnen der Verwaltungsrat und das Management für das Geschäftsjahr 2014 basierend auf dem aktuellen Yen-Euro-Wechselkurs mit einem Umsatz von etwa CHF 158 Millionen. Der anhaltend schwache japanische Yen sowie die Zusatzkosten für den Anlauf von neuen Produkten aus der 8-Zoll-Linie beeinflussen das Ergebnis von Micronas auch im zweiten Halbjahr, die EBIT-Marge wird nach wie vor im unteren einstelligen Prozentbereich erwartet.

## Über Micronas

Micronas (SIX Swiss Exchange: MASN) ist als zuverlässiger, weltweit agierender Partner für intelligente, sensorbasierte Systemlösungen im Automobil- und Industrieumfeld anerkannt. Micronas offeriert eine breite Auswahl an Hall-Sensoren und embedded Controllern für Smart Actuators für Automobil- und Industrieanwendungen, wie zum Beispiel Antriebsstrang, Chassis, Motormanagement und Komfortfunktionen.

## Für weitere Informationen

Susy Krucker  
Investor Relations  
Tel.: +41 44 445 39 60  
E-Mail: [investor@micronas.com](mailto:investor@micronas.com)

Die detaillierten Finanzdaten sowie der Halbjahresbericht 2014 sind abrufbar unter:  
[www.micronas.com](http://www.micronas.com)

## Hinweis für Finanzanalysten und Medienvertreter

Am Dienstag, **22. Juli 2014**, wird um **11:00 Uhr**, CET, die entsprechende Telefonkonferenz in englischer Sprache durchgeführt. Einwahl-Nummer: **+41 44 580 00 69**. Die aufgezeichnete Telefonkonferenz ist auf: [www.micronas.com](http://www.micronas.com) abrufbar.

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in dieser Pressemitteilung antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen von Micronas. Micronas übernimmt keine Verpflichtung, diese Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar.

## Micronas Gruppe – Eckdaten für das erste Halbjahr 2014

<b>Konsolidierte Erfolgsrechnung</b>	<b>Q2/2014</b> CHF 1 000	Q1/2014 CHF 1 000	<b>6 Monate 2014</b> CHF 1 000	6 Monate 2013 CHF 1 000
Netto-Umsatzerlöse	40 897	40 193	81 090	75 478
Marge	13 279	11 383	24 662	22 827
Betriebsgewinn (EBIT)	2 406	884	3 290	2 589
EBITDA	5 163	3 755	8 918	8 368
Gewinn der Geschäftsperiode	1 869	431	2 300	4 519
Ergebnis pro Aktie in CHF	0.07	0.01	0.08	0.15

  

<b>Segmentberichterstattung</b>	<b>Q2/2014</b> CHF 1 000	Q1/2014 CHF 1 000	<b>6 Monate 2014</b> CHF 1 000	6 Monate 2013 CHF 1 000
<b>Automotive</b>				
Netto-Umsatzerlöse	38 273	37 279	75 552	71 333
Betriebsgewinn (EBIT)	2 264	923	3 187	2 861
<b>Industrial</b>				
Netto-Umsatzerlöse	2 624	2 914	5 538	4 145
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT)	142	-39	103	-272

  

<b>Konsolidierte Bilanz</b>	<b>27.6.2014</b> CHF 1 000	29.3.2014 CHF 1 000	31.12.2013 CHF 1 000
Anlagevermögen	91 050	86 999	86 188
Übriges Umlaufvermögen	51 215	47 764	43 221
Flüssige Mittel u. kurzfristige Finanzanlagen	157 756	166 318	173 742
<b>Total Aktiven</b>	<b>300 021</b>	301 081	303 151
Eigenkapital	117 759	127 523	129 843
Langfristiges Fremdkapital	160 057	148 748	150 207
Kurzfristiges Fremdkapital	22 205	24 810	23 101
<b>Total Passiven</b>	<b>300 021</b>	301 081	303 151
<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen</b>	<b>156 981</b>	164 380	170 407

  

<b>Konsolidierte Mittelflussrechnung</b>	<b>Q2/2014</b> CHF 1 000	Q1/2014 CHF 1 000	<b>6 Monate 2014</b> CHF 1 000	6 Monate 2013 CHF 1 000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-965	-1 208	-2 173	73
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-4 907	-4 127	-9 034	-3 490
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 462	0	-1 462	-1 261
Veränderung flüssige Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen	-7 399	-6 027	-13 426	-2 515

  

<b>Auftragsbestand</b>	<b>Q2/2014</b> CHF 1 000	Q1/2014 CHF 1 000	<b>6 Monate 2014</b> CHF 1 000	6 Monate 2013 CHF 1 000
<b>Book-to-bill</b>				
Auftragsbestand, Anfang Periode	51 629	48 125	48 125	43 451
Netto-Umsatzerlöse	40 897	40 193	81 090	75 478
Auftragseingang	36 811	44 013	80 824	79 502
Umrechnungsdifferenz	-101	-316	-417	930
Auftragsbestand, Ende der Periode	47 442	51 629	47 442	48 405
<b>Book-to-bill</b>	<b>0.90</b>	1.10	<b>1.00</b>	1.05